

Startseite

Bewerbung beraten
Bewerbung coachen
Bewerbung schreiben
Bewerbung überprüfen
Arbeitszeugnis schreiben
Arbeitszeugnis überprüfen
Online-Bewerbungsmappen
Englische Bewerbungen
Alle Leistungen & Preise



Ein privates Informationsangebot des Berufszentrum ABIS e.K.

Alle Muster & Vorlagen

Musterverträge
Musterzeugnisse
Musterbewerbungen
Stellenbeschreibungen
Empfehlungsschreiben
Arbeitshilfen Personal
>> Bewerbungen-Ratgeber

Suchen

BÜCHER & RATGEBER MUSTER & VORLAGEN BERATUNG BEWERBUNGSMAPPEN

Anzeige

Sofort-Kredit ohne Schufa

Bargeld Eil-Kredit ohne Schufa.
Kredite von 3.000 - 250.000 EUR.
DELTA-CREDIT.de/Kreditantrag

Deutsche Post

Alles was einen Brief ausmacht-
jetzt bequem im Internet.
www.deutschepost.de/E-Postbrief

Geschäftsbriebe DIN 5008

Die wichtigsten Vorschriften der
DIN5008 im Überblick - Gratis PDF!
www.vnr.de/din5008

Google-Anzeigen

Kapitel: [Arbeitsrecht-Blog](#)

Entschädigung wegen Mobblings setzt in einem inneren Zusammenhang stehende Herabsetzungen voraus

LAG Berlin-Brandenburg 18.6.2010, 6 Sa 271/10: Ein Anspruch auf Entschädigung wegen Mobblings, setzt – in Anlehnung an § 3 Abs. 3 AGG – voraus, dass eine Gesamtschau verschiedener Vorgänge erkennen lässt, dass

diese in einem inneren Zusammenhang gestanden und dazu gedient haben, die Würde des Arbeitnehmers zu verletzen und ein von Einschüchterungen, Anfeindungen, Erniedrigungen, Entwürdigungen oder Beleidigungen gekennzeichnetes Umfeld zu schaffen.

Der Sachverhalt:

Die Klägerin ist alleinerziehende Mutter von drei Kindern. Sie ist seit 1992 bei der Beklagten als Senior Consultant beschäftigt und arbeitete aufgrund einer Vereinbarung aus dem Jahre 2001 überwiegend von zu Hause aus. In den Jahren 2002 und 2003 unternahmen zwei Vorgesetzte der Klägerin insgesamt drei Versuche, diese Vereinbarung zu widerrufen. Im Dezember 2003 wurde schließlich eine Weiterführung der Telearbeit vereinbart, wobei die Klägerin verbindlich zusicherte, an zwei Tagen pro Woche im Büro anwesend zu sein.

Ab Herbst 2007 traten bei der Klägerin erhebliche Fehlzeiten auf; seit dem 9.2.2009 ist sie durchgehend arbeitsunfähig krankgeschrieben. Mit ihrer Klage begehrte sie die Zahlung von Schmerzensgeld und Schadensersatz wegen Mobblings. Zur Begründung führte sie aus, dass ihre Fehlzeiten auf posttraumatischen Belastungsstörungen beruhten, die auf Mobbing ihrer Vorgesetzten insbesondere im Zusammenhang mit dem Streit um die Telearbeit in den Jahren 2002 und 2003 zurückzuführen sei.

Die Klage hatte sowohl vor dem Arbeitsgericht als auch vor dem LAG keinen Erfolg.

Die Gründe:

Die Klägerin hat keinen Anspruch auf Ersatz immateriellen oder materiellen Schadens wegen Mobblings. Es ist nicht erkennbar, dass die von ihr beanstandeten Vorgänge Verletzungen der Pflicht der Beklagten zur Rücksichtnahme auf ihre Persönlichkeit und Gesundheit darstellten.

Insbesondere der wiederholte Versuch, die Telearbeitsvereinbarung mit der Klägerin zu widerrufen, stellte keine die Klägerin herabwürdigende Behandlung dar. Sie diene vielmehr erkennbar dazu, im Interesse einer effektiven Aufgabenerledigung die Präsenz der Klägerin im Betrieb zu erhöhen. Ein Schikanecharakter oder eine Zermürbungstaktik war darin nicht zu erkennen. Zudem muss ein Arbeitgeber Personalmaßnahmen grundsätzlich auch einmal versuchen dürfen.

Auch die von der Klägerin angeführten kritischen Äußerungen ihrer Vorgesetzten können den Mobbing-Vorwurf nicht stützen. Nicht jede unberechtigte Kritik, überzogene Abmahnung oder gar unwirksame Kündigung stellt gleichzeitig auch eine Persönlichkeitsverletzung dar. Im Übrigen lagen die von der Klägerin vorgetragene Vorgänge teils Jahre auseinander und eine Gesamtschau lässt nicht erkennen, dass die Vorgänge in einem inneren Zusammenhang gestanden haben. Es auch nicht ersichtlich, dass die Vorgänge dazu dienten oder auch nur geeignet waren, die Würde der Klägerin zu verletzen.

Linkhinweis:

Für den in der [Rechtsprechungsdatenbank des LAG Berlin-Brandenburg](#) veröffentlichten Volltext der Entscheidung klicken Sie bitte [hier](#).

Quelle: [LAG Berlin-Brandenburg online](#)

↳ Diskussionsforum
Reden Sie mit ...

Zum Beitrag: [Mobbing](#)

Fragen stellen - Antworten geben - Meinungen austauschen

Infotipp: Um weitere Informationen zum Thema: **Selbstständige** zu erhalten, können wir folgende Bücher empfehlen:

[[AGB](#)] [[DATENSCHUTZ](#)] [[REFERENZEN](#)] [[IMPRESSUM](#)] [[KONTAKT](#)] [[PARTNER](#)]
[[SITEMAP](#)] [[FAQ](#)] [[MEDIA & WERBUNG](#)] [[STELLENANGEBOTE](#)] [[AUTOREN GESUCHT](#)]

© 1998-2010 [Berufszentrum](#). Alle Rechte reserviert.